

Aktiengesellschaft für Korbwaren- und Kinderwagen- Industrie Hourdeaux-Bergmann.

Sitz in Lichtenfels (Bayern). (Börsenname: Hourdeaux-Bergmann.)

Verwaltung:

Vorstand: Christian Roettinger (Lichtenfels), Rudolf Schaefer (Hirschaid).

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Dr. Ottomar Benz [DD-Bank] (Berlin); Stellv.: Bank-Dir. Julius Reutlinger [DD-Bank] (Berlin); sonst. Mitgl.: Dir. Max Bartenstein [Porzellanfabrik Kloster Veilsdorf] (Veilsdorf), Bank-Dir. Georg Heumann [DD-Bank] (Coburg), Privatier Käthe Schenk (Bamberg), Sanitätsrat Dr. med. Adolf Alsbach (Kassel), Finanzrat Paul Falk (Schwerin).

Gründung:

Die Ges. ist 1890 unter der Fa. A.-G. für Korbwaren-Ind. vorm. Amedée Hourdeaux gegründet worden, seit 1909 anläßl. der Uebernahme der Fa. Bergmann & Co. in Hirschaid obige Firma. — Ende 1908 Erwerb der in Liquidation befindlichen Kinderwagen- und Holzwarenfabrik G. m. b. H. in Wasungen. Diese Fabrik wurde 1910 stillgelegt und 1913 verkauft. Die G.-V. vom 13./4. 1909 beschloß die Fusion mit der Firma Bergmann & Co. in Hirschaid und Lichtenfels. Die Filiale in London wurde infolge des Krieges von der englischen Regierung zwangsweise liquidiert. Die Weidensiederei und -Schälerei Zapfendorf wurde wegen des steigenden Absatzrückganges im Jahre 1930 bis auf weiteres außer Betrieb gesetzt. — Die Hourdeaux-Bing G. m. b. H., an der die Gesellschaft mit 50 % (seit 1931 100 %) beteiligt war, wurde aufgelöst und dem Geschäftszweig — Handel mit Korbwaren und Korbmöbeln — der Gesellschaft 1931 angegliedert.

Zweck:

Fabrikat. von Korbwaren u. Kinderwagen, Handel mit solchen u. mit dem zu diesen Fabrikationen dienenden Rohmaterial.

Besitztum:

Der Grundbesitz in Lichtenfels, Seubelsdorf, Hirschaid u. Zapfendorf umfaßt 58 710 qm; wovon rd. 19 000 qm bebaut sind. Hierzu gehören folgende Anlagen: 1. Die Gebäude der Zentrale in Lichtenfels einschl. Direktionswohnhaus u. der sog. Kastenboden am Knopsberg; 2. Die Holzwarenfabrik in Seubelsdorf bei Lichtenfels; 3. Die Kinderwagen- u. Korbwarenfabrik in Hirschaid mit großen Fabrikations- u. Lagergebäuden; 4. Die Weidenschälerei in Zapfendorf mit Sud- u. Kesselhaus, Lagergebäude, Scheune u. verschiedenen Hallen.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Verband deutscher Kinderwagen-Fabrikanten, Berlin; Verband der Korbindustriellen Coburg.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **Gen.-Vers.:** 1933 am 7./8. — **Stimmrecht:** Je 100 RM St.-A.-K. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 6 St.

Gewinn-Verteilung: Bis 10 % zum R.-F. bis 10 % des A.-K., 6 % Div. an Vorz.-Akt. u. eventuell Nachzahlung, 4 % Div. an St.-Akt., vom übrigen 10 % Tant. an A.-R., Tant. an Vorst., Ueberrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Gebr. Arnhold; Meiningen: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Dresden: Gebr. Arnhold.

Beteiligung:

Die Gesellschaft ist mit 100 % des Kapitals von 150 000 RM an der Hourdeaux-Bing G. m. b. H. in Lichtenfels beteiligt. — Der Geschäftsbetrieb dieser Gesellschaft ist eingestellt.

Interessengemeinschaft:

Im Jahre 1921 Abschluß einer Interessengemeinschaft mit den Bing-Werken A.-G. vorm. Gebr. Bing in Nürnberg.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 820 000 RM in 2550 St.-A. zu 100 RM, 560 St.-A. zu 1000 RM und 1000 Vorz.-A. zu 5 RM. — Die Vorz.-A. erhalten eine kumul. Vorz.-Div. von 6 % und sind im Falle der Liquidation vor den St.-A. zu 115 % nebst evtl. Div.-Rückständen einzulösen.

Vorkriegskapital: 900 000 M.

Urspr. 500 000 M, 1909 erhöht um 400 000 M u. von 1917 bis Juli 1923 auf 16 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Umstell. von 16 Mill. M auf 905 000 RM durch Herabsetz. der St.-u. Vorz.-A. von 1000 M auf 60 u. 5 RM. — 1928 Umtausch der Aktien zu 60 RM in Aktien zu 100 u. 1000 RM bis 31./8. 1928. — Lt. G.-V. v. 30./6. 1931 Herabsetz. des A.-K. durch Einzieh. von 85 000 RM Vorrats-St.-A.

4½ % Anleihe von 1909. Für den am 2./1. 1932 zur Rückzahlung fälligen Rest von 60 000 RM wurde von der Spruchstelle des Amtsgerichts Bamberg Rückzahl.-Stundung gewährt derart, daß durch Auslosung zu zahlen sind am 30./6. und 31./12. 1932 je 10 000 RM und am 30./6. und 31./12. 1933 je 20 000 RM.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke	} 471 879	479 808	460 378	441 271	49 626	49 626
Gebäude					374 999	365 657
Maschinen einschl. Beleuchtungs- und Be- heizungs-Anlage	70 753	39 757	28 102	18 443	15 704	19 844
Werkzeuge und Utensilien	5 247	1	1	1	1	1
Inventar	15 000	13 754	10 185	6 197	3 881	2 324
Beteiligungen		Unter „Wertpapiere“ verbucht				1
Umlaufvermögen:						
Roh- und Betriebsstoffe	} 441 239	596 971	544 926	468 487	412 974	252 796
Halbfertige Erzeugnisse						51 282
Fertige Erzeugnisse						56 564
Wertpapiere	85 326	85 001	85 001	1	1	1 822
Eigene Aktien (nom. 10 000 RM)	—	—	—	—	1	1
Anzahlungen						4 380
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	} 127 403	812 399	711 699	515 467	450 874	386 501
Bankguthaben						18 194
Kasse, Postscheck, Reichsbank						28 610
Wechsel	895	14 329	25 879	8 788	24 804	14 817
Avale	(12 240)	—	—	—	—	—
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	1 589
Verlust	—	—	—	—	87 196	122 676
Summa	1 217 742	2 042 021	1 866 174	1 453 659	1 420 061	1 376 690